



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2022/1592

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-neu

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

05.07.2022

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss</b>	22.08.2022	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Fernwärmekonzept in der Stadt Leverkusen  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 29.06.2022

**Anlage/n:**

1592 - Antrag

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

**FRAKTION LEVERKUSEN**

Friedrich-Ebert-Straße 96  
51373 Leverkusen  
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de  
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: tf

Leverkusen, 29. Juni 2022

**Fernwärmekonzept in der Stadt Leverkusen**

Sehr geehrter Herr Richrath,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

1. Die Stadt Leverkusen erarbeitet gemeinsam mit den städtischen Töchterunternehmen der AVEA GmbH & Co. KG und der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG ein Konzept zum Ausbau und zur Fortentwicklung der Fernwärme für die Stadt Leverkusen.
2. Es wird in diesem Zusammenhang geprüft, welche Fördermittel hierfür genutzt und beantragt werden können.
3. Das erarbeitete gemeinsame Konzept wird dem Rat der Stadt Leverkusen zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

**Begründung:**

Das Thema der alternativen Energien und der nachhaltigen Energieverwertungen ist aktueller denn je.

Mit den städtischen Töchterunternehmen EVL und Avea hat die Stadt Leverkusen zwei starke und kompetente Partner für dieses Thema. Diese Kompetenzen gilt es zu nutzen und die Stadt Leverkusen mit nachhaltiger Wärmeversorgung weiter voranzubringen.

Auf den jeweiligen Homepages der städtischen Töchterunternehmen hierzu heißt es dazu:  
„Die zentrale Lage des Müllheizkraftwerkes im Leverkusener Stadtteil Küppersteg ermöglicht - außer der Stromerzeugung aus Abfall - die Abgabe von Wärme aus dem Verbrennungsprozess in ein Fernwärmenetz, das gemeinsam mit der Energieversorgung Leverkusen (EVL) betrieben wird.“

5.000 Haushalte und eine Vielzahl öffentlicher Einrichtungen erhalten auf diesem Wege eine ressourcenschonende Wärmeversorgung. Vorhandene energetische Potenziale werden durch die thermische Behandlung genutzt, wo sonst Rohstoffe wie Kohle, Gas und Öl für die Wärmeerzeugung benötigt werden.“ (AVEA)

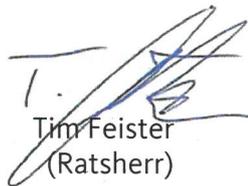
„Effizient. Umweltgerecht. Komfortabel. Fernwärme ist preiswert: Verglichen mit anderen Heizungssystemen erfordert Fernwärme für Sie die geringsten Anschaffungsinvestitionen. Fernwärme ist sicher: Brennbares Material, wie z.B. Pellets oder Heizöl, kommt nicht mehr zu Ihnen ins Haus.

Fernwärme ist umweltschonend: Es werden keine festen fossilen Brennstoffe verbraucht, gleichzeitig werden CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert. Fernwärme ist komfortabel: Kessel- und Schornsteinwartung sowie Brennstoffbeschaffung entfallen. Durch nicht benötigte Brennstoffbevorratung und kompakte Übergabestationen wird viel Platz gespart, der anderweitig genutzt werden kann.“(EVL)

Vielen Dank und freundliche Grüße



Stefan Hebbel  
(Fraktionsvorsitzender)



Tim Feister  
(Ratsherr)